



Leitfaden

# Überprüfung von importierten Biobanking-Kits

## Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Wo finde ich die importierten Proben? .....	2
3. Sind die Daten im CentraXX-DZHK-LIMS vollständig? .....	2
4. Welche Arbeiten sind zur Plausibilisierung der Daten notwendig? .....	3
Literaturverzeichnis.....	5



## 1. Einleitung

Ein Teil der Biomaterial-Sammlung der DZHK-Studien und des DZHK-Basisbiobanking sind in SecuTrial dokumentiert. Zusätzlich sind ID-Informationen zu den Aliquoten der Basis- und Studiensets vor dem Versand durch das IKCL erfasst worden.

Für die zentrale Verwaltung aller Biomaterial-Proben im CentraXX-DZHK-LIMS werden diese Daten regelmäßig zusammengeführt und in das CentraXX-DZHK-LIMS überführt.

Wo Menschen arbeiten werden Fehler gemacht. (Kohn et al. 2000) So kann es auch hier vorkommen, dass auf Grund von fehlerhaften Eingaben oder technischen Problemen Daten nicht oder fehlerhaft übernommen werden.

Um eine möglichst hohe Qualität und sichere Zuordnung der Bioproben sicherzustellen zeigt dieser Leitfaden einige Schritte auf, mit dem die physisch existierenden Aliquote mit ihren Daten im CentraXX-DZHK-LIMS abgeglichen werden können.

## 2. Wo finde ich die importierten Proben?

Die importierten Proben werden im CentraXX-DZHK-LIMS in der Lagerverwaltung in ein Altdaten-Zwischenlager unterhalb ihrer Organisationseinheit importiert. Dabei werden die Rack-IDs verwendet, welche die Biobanking-Kits beim Versand durch das IKCL hatten:

*Administration > Lagerverwaltung > Lagerorte*



## 3. Sind die Daten im CentraXX-DZHK-LIMS vollständig?

Die Daten im CentraXX-DZHK-LIMS entsprechen den verfügbaren und vorplausibilisierten Informationen aus SecuTrial und den Daten des IKCL. In einigen Fällen werden Daten nicht übernommen; in anderen Fällen müssen manuelle Nacharbeiten erfolgen:

Nicht übernommene Daten:

- Wenn Biomaterial-IDs in SecuTrial doppelt erfasst sind (z.B. zu unterschiedlichen Pseudonymen).
- Wenn in SecuTrial für ein Material dokumentiert wurde, dass keine Aliquote vorliegen, werden die Aliquote des Materials nicht importiert.
- Wenn Zweifel zur sicheren Zuordnung von Aliquot-Gefäßen oder Rack-IDs bestehen.
- ggf. andere technische Fehler beim Datenimport

Manuelle Nacharbeiten erforderlich:

- Wenn in SecuTrial weniger als die geforderten Aliquotanzahl dokumentiert ist, müssen nicht gefüllte Aliquote ggf. manuell entfernt werden (da hier beim Import nicht klar ist, welche Aliquot-Gefäße nicht gefüllt sind werden erst einmal alle importiert)
- Wenn Aliquote z.B. zur Verdichtung in andere Racks gesteckt wurden.



#### 4. Welche Arbeiten sind zur Plausibilisierung der Daten notwendig?

##### Abgleich zwischen Aliquoten in Racks und CentraXX-DZHK-LIMS

Wenn Sie über einen Rack-Scanner verfügen und die Racks unter Einhaltung der Kühlkette sicher scannen können empfiehlt es sich die Rack-Inhalte mit dem CentraXX-DZHK-LIMS abzugleichen. In diesem Schritt können Sie den Racks auch einen entsprechenden Lagerort in ihrem Freezer zuweisen.

Die Lagerortzuweisung machen Sie wie für ein neues Rack unter Abb 1 beschrieben oder für ein bereits bekanntes Rack nach der Plausibilisierung der Daten. Sind alle folgenden Anweisung in dieser Anleitung durchgeführt, suchen Sie das Rack unter dem Menü Administration → Lagerverwaltung recht oben über das Suchfeld. Das gefundene Rack kann dann über den Umlagerungsbutton



an die korrekte Position in der virtuellen Lagerstruktur umgelagert werden.

(Wenn Sie planen die Proben z.B. an eine Studienzentrale zu versenden, führen Sie diesen Schritt bitte ausreichend vor dem Versand-Termin durch, um auf eventuelle Fehler noch reagieren zu können.)

Racks einzeln einscannen und überprüfen, ob alle Proben im LIMS erfasst sind oder korrekt aus secuTrial überführt wurden und ob, diese Proben virtuell auf dem richtigen Rack gespeichert wurden:

**Proben → Probenverwaltung → Probeneinlagerung → Scanner wählen → Scannen**

Wenn die Rack ID zum ersten Mal eingescannt wurde, dann erscheint folgende Meldung (dies sollte im Normalfall nicht auftreten):



Abb 1

Legen Sie einen neuen Lagerort an, indem Sie „OK“ drücken und dann über den obersten Button in der rechten Seitenleiste einen neuen Lagerort direkt an der aktuellen Position in Ihrem Freezer. Wählen Sie das Lagerelement 96er Rack. Der neue Lagerort hat automatisch die Rack ID als Namen. Lagerort erst „Speichern“ und im nächsten Schritt „Übernehmen“.

Das gescannte Rack wird nun mit den Proben rechts in einer Belegübersicht (siehe Abb 2) angezeigt und die darauf gelagerten Proben separat tabellarisch gelistet (linke, untere Bildschirmhälfte). Hier können Sie sich ggf. über den Pfeil im Header der Tabelle noch die LIMSPSN einblenden lassen, um sicherzugehen, dass die Proben zum richtigen Patient gehören.



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A												
B												
C												
D												
E												
F												
G												
H												

Abb 2

Legende	
	Umgelagert
	Neu (unvollständig)

Abb 3

## Was bedeutet für Sie die Belegübersicht?

### Gelbe Farben (hell/dunkel): Normalfall



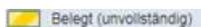
Proben sind bereits im LIMS erfasst und lagern auch virtuell auf dem gescannten Rack. Sie können den Vorgang einfach „speichern“. Es ist alles korrekt und nichts weiter muss mit den Proben selbst getan werden.

### Orangene Farbe:



Proben sind bereits im LIMS erfasst, wurden aber von einem anderen Rack auf das aktuell gescannte Rack umgelagert. Drücken Sie auf „Einlagerung speichern“, um die Proben nun auf dem aktuellen Rack zu speichern, wo sie sich auch physisch befinden.

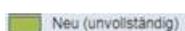
### Fehlerfall 1: gelbe Farbe mit Streifen:



Die Proben sind bereits im LIMS, jedoch mit unvollständigen Probedaten. Diese Proben müssen geprüft und die fehlenden Probedaten nacherfasst werden.

Melden Sie sich in diesem Fall bei [biobanking@dzhk.de](mailto:biobanking@dzhk.de) für Unterstützung.

### Fehlerfall 2: Grüne Farbe:



Die Proben sind im LIMS noch nie erfasst worden und müssen nacherfasst werden.

Melden Sie sich in diesem Fall bei [biobanking@dzhk.de](mailto:biobanking@dzhk.de) für Unterstützung.

## Umgang mit „leeren“ Aliquoten

Leitfaden-Titel: Überprüfung von importierten Biobanking-Kits	Gültig ab: 16.03.2020
Version: V1.0	Seite 4 von 5



Wenn sie ein Rack zur Plausibilisierung gescannt und dabei Aliquote entdeckt haben, die es gar nicht gibt oder Sie leere Tubes vom Rack entfernt haben, dann suchen Sie das Rack unter dem Menü Administration → Lagerverwaltung über das Suchfeld rechts oben.



Gehen Sie über  in die Probenübersicht auf dem Rack.

Wählen Sie die Positionen/Aliquotgefäße aus, die nicht mehr auf dem Rack sind und legen diese auf



die Merkliste . Markieren Sie alle Proben auf der Merkliste und gehen in die

 **→ Mehrfachbearbeitung**



. Dort können Sie mit dem  die Proben aus der Datenbank löschen.

## Literaturverzeichnis

Kohn, Linda T.; Corrigan, Janet M.; Donaldson, Molla S. (Hg.) (2000): To Err is Human. Building a Safer Health System. National Academies Press (US). Washington (DC).